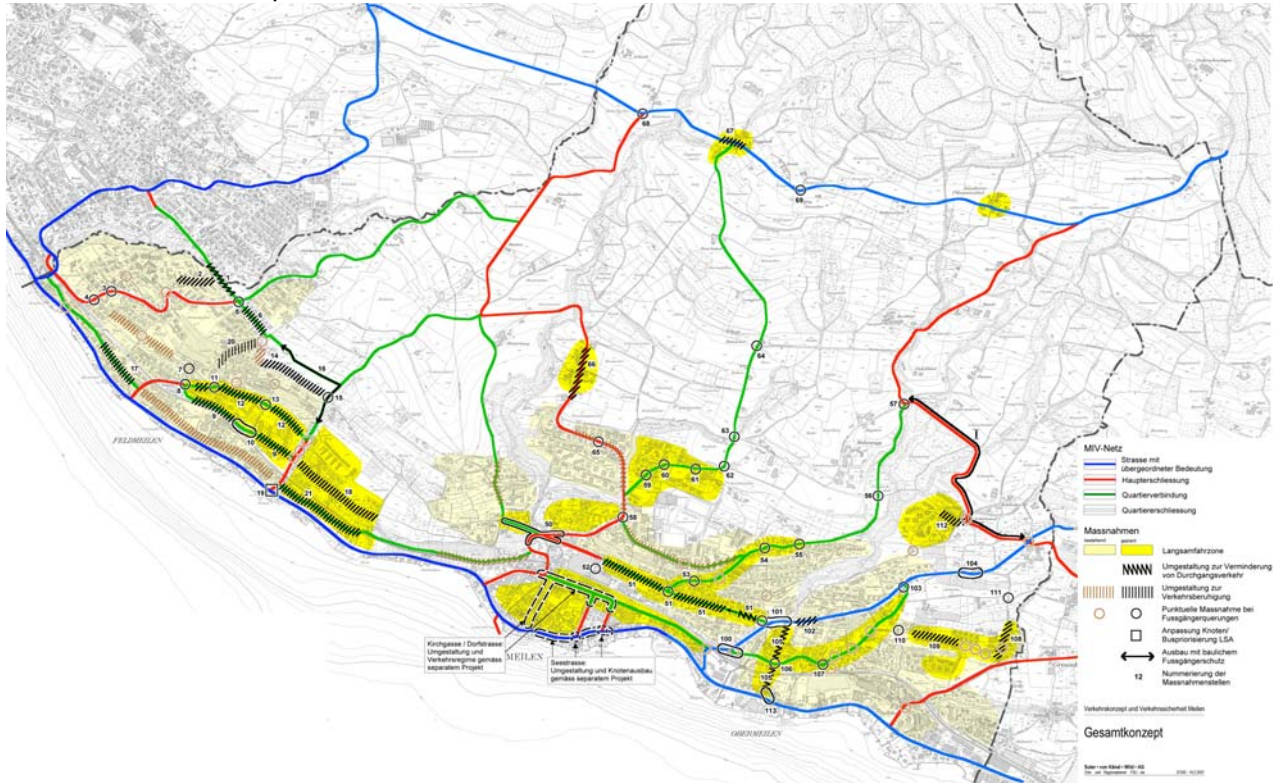


Gesamtverkehrskonzept Meilen

Massnahmenkonzept



Ausgangslage

Die Verkehrssicherheit auf dem Gemeindegebiet hat einen hohen Stellenwert.

Bisher hat die Gemeinde oft isoliert Massnahmen ergriffen. Was fehlt, ist eine Gesamtschau der bestehenden Verkehrssituation hinsichtlich Gefahrenstellen und Konflikte in den Wohnquartieren. Unter Miteinbezug der vier Wachtvereinigungen (Quartiervereine) wurden in einem Gesamtverkehrskonzept die Netze für die einzelnen Verkehrsarten definiert und Massnahmenvorschläge zur Erhöhung der Verkehrssicherheit ausgearbeitet.

Ziele

Die Gemeinde hat in Ihrem Leitbild folgende verkehrspolitischen Ziele definiert:

- Die Verkehrspolitik ist darauf ausgerichtet, den motorisierten Individualverkehr zu kanalisieren, zu beruhigen und den öffentlichen Verkehr zu fördern.
- Wohnquartiere sind vom Durchgangsverkehr zu entlasten und der Ziel- und Quellverkehr ist zu beruhigen.
- Die Verkehrsführung im Dorfzentrum nimmt auf alle Verkehrsteilnehmer Rücksicht. Es werden unterirdische Parkhäuser sowie Zonen mit benutzergerichtetem Verkehrsregime geschaffen.

Konzeptinhalte

- Im Teilkonzept MIV werden die Anforderungen an die Strassen definiert. Auf den blauen und roten Strassen soll der Verkehr kanalisiert werden. In den Wohnquartieren ist eine defensive Fahrweise sicherzustellen.
- Im Siedlungsgebiet wird ein dichtes Fusswegnetz angeboten.
- Die wichtigsten Zielgebiete werden optimal an das Radwegnetz angebunden.
- Das Teilkonzept ÖV bezeichnet mögliche Netzergänzungen und die Knoten mit erforderlicher Busbevorzugung.
- Das Massnahmenkonzept enthält einen umfangreichen Massnahmenkatalog, der schrittweise umgesetzt werden soll.

Daten

Auftraggeber

- Gemeinde Meilen

Umfang

- Gesamtes Gemeindegebiet

Bearbeitungszeitraum

- 2006 – 2007

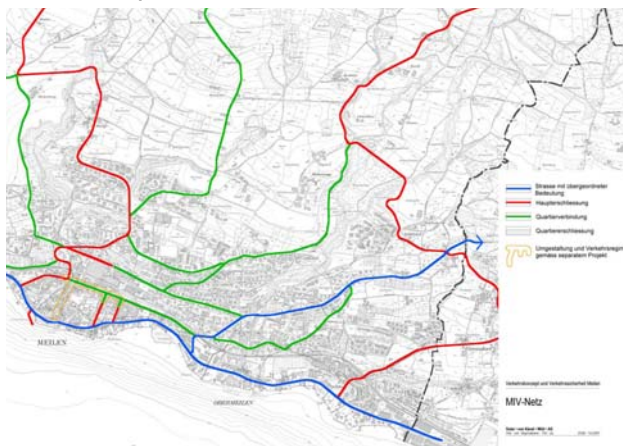
Bearbeitung

- Das Gesamtverkehrskonzept wurde in einem breit abgestützten Planungsprozess erarbeitet.
- Entsprechend der Gliederung der Gemeinde in drei Wachten wurden die Konzeptentwürfe pro Gemeindeteil in drei Arbeitsgruppen erarbeitet.
- Die Zwischenergebnisse wurden im Steuerungsausschuss koordiniert und im Plenum beraten.
- Das im Gemeinderat verabschiedete Verkehrskonzept bildet die Grundlage für die Revision des kommunalen Verkehrsplans.

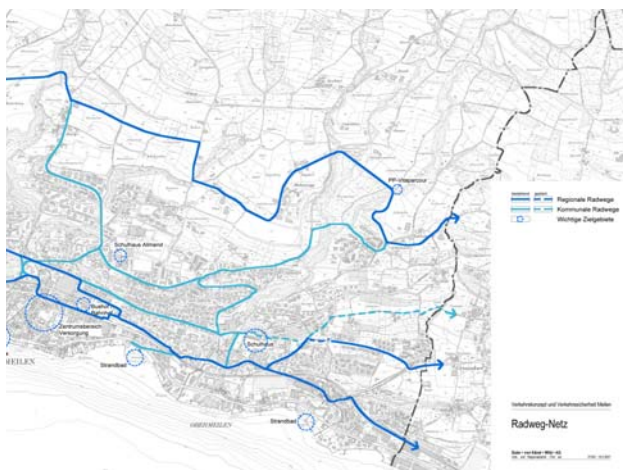
Arbeitsschritte

- Analyse (Feststellung der Qualitäten und Mängel)
- Zielsystem
- Definition der Anforderungen an die Strassen
- Netzvarianten, Detailfragen
- Netzentscheide
- Massnahmenvorschläge
- Massnahmenkatalog
- Beschrieb zur Umsetzung
- Schlussbericht

Teilkonzepte

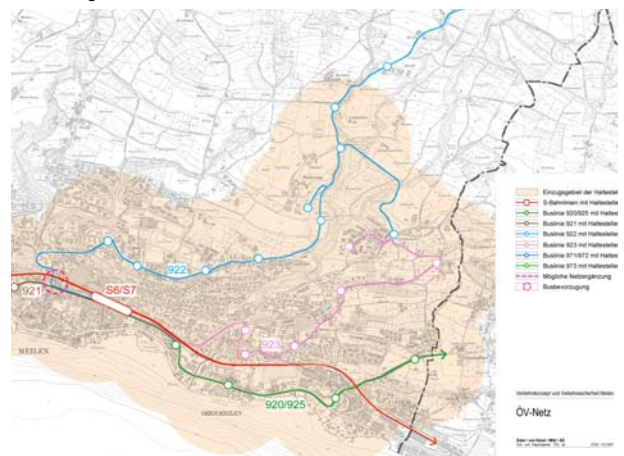


Netz MIV



Radwegnetz

Fusswegnetz



ÖV-Netz